

Ressort: Politik

Linken-Chef verlangt Ausbildungs-Mindestlohn

Berlin, 04.04.2018, 11:31 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund der großen Zahl an Ausbildungsabbrechern hat der Parteichef der Linken, Bernd Riexinger, einen gesetzlichen Mindestlohn für Auszubildende gefordert. "Damit alle Auszubildenden von ihrer Ausbildungsvergütung leben können, muss eine gesetzliche Mindestausbildungsvergütung gesetzlich festgelegt werden", sagte Riexinger den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstagsausgaben).

Diese solle unabhängig von Tarifverträgen gelten. Die duale Ausbildung sei zu schlecht bezahlt und wenig attraktiv. Von Ausbildungsgehältern könne man oft nicht einmal eine "Besenkammer in einer Wohngemeinschaft" bezahlen. Riexinger kritisierte, dass die meisten jungen Menschen auch mit einer abgeschlossenen Ausbildung in prekären Jobs landeten. Sie seien die Armutsrentner der Zukunft. Der Linken-Vorsitzende verlangte eine Reform des Berufsbildungsgesetzes, damit Auszubildende eine qualitativ hochwertige Ausbildung bekämen, vor Ausbeutung geschützt seien und mehr betriebliche Mitspracherechte hätten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104225/linken-chef-verlangt-ausbildungs-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619